

«Heimspiel» für Lennox CF in Sommeri

SOMMERI (ebi) Wenn die Kreuzlinger Rockband Lennox CF beinahe vor der eigenen Haustür ein Konzert gibt, muss das ja ein Erfolg werden. So war es dann auch. Am vergangenen Samstagabend pilgerten rund 150 CF-Anhänger nach Sommeri, um ihre Band in der Löwenarena spielen zu sehen und zu hören.

Sie sind im Kanton Thurgau alte Bekannte, die Lennox CF, existiert diese Band doch bereits seit zehn Jahren, wenn auch nicht immer in der gleichen Besetzung. Seit den Anfängen der CF haben sie sich aber – wie könnte es denn anders sein – verändert.

Ihr Sound ist melodischer, eingängiger geworden. Funk, Blues und Rock sind ganz klar die Favoriten der Lennox CF.

Viele eigene Songs

Von der im letzten Frühjahr veröffentlichten LP/CD spielten die Lennox einige Songs. Die Corn Freaks spielten aber auch neue Stücke, um «sie vor Publikum zu testen», wie Leadsänger

Marco Sacchetti bekanntgab. Ueberhaupt, dieser Sacchetti! Von ihm geht der grösste Teil der Banddynamik aus, er «dirigiert» beinahe seine Bandmitglieder, und seine Show ist dominierend, ohne total aufdringlich zu sein. Stimmkräftig wagte Sacchetti auch Einsätze, die an die Grenze seiner stimmlichen Fähigkeiten gingen, diese aber nicht überschritten.

Grossformatiges Cover

Es durfte natürlich nicht fehlen, das Cover der LP/CD in Grossformat. «Picnics and Holidays» hiess es und forderte unmissverständlich die Anwesenden zu einem Kauf der LP auf. Neben den vielen eigenen Stücken spielten die Lennox auch andere nach, so zum Beispiel eine Coverversion von «I shout the sheriff».

Die fünf Instrumentalisten in der beinahe traditionellen Besetzung (Gitarre, Schlagzeug, Keyboard und Bass) brachten immer wieder neue Elemente ein, spielten auch Soli, und wenn es sein musste, auch «heavy».

Neu: Sängerin

Neu in der Band ist Yvonne Murbach

(Sängerin bei den «Blues Fingers»), die bereits zwei Mal mit Phil Carmen auf Tournee war. Sie ist eine eigentliche Session-Musikerin und nicht festes Mitglied der Gruppe, so René Spengler, sondern übt jeweils vor einem Liveauftritt mit den Lennox. Ihre Stimme sollte in Zukunft noch fester eingebaut werden. Für eine Deutschschweizerband ist das grosse Gewicht auf den Gesang nicht alltäglich und deshalb umso erfreulicher. Ausser einem deutschen Titel sangen die Lennox alles englische Lieder.

Carmen als Produzent

Von sich reden machte die Band vor einem Jahr, als sie ihre erste LP/CD vom international bekannten Sänger und Produzenten Phil Carmen produzieren liess. Unter seiner Anleitung entstand das Erstlingswerk in mehr als einem Jahr Studioarbeit. Verstärkt mit Gastmusikern aus England, Holland und Frankreich entstand eine LP, die den internationalen Vergleich nicht zu scheuen braucht. Der Churer Firma «Brambus Records» ist es denn auch

gelingen, die LP ausserhalb der Landesgrenzen auch in Oesterreich und Deutschland auf den Markt zu bringen. Ob es auch zu einer zweiten LP kom-

men wird, ist noch ungewiss. Sänger Sacchetti machte da so seine Andeutungen, wenn auch mit einem zwinkernden Auge.



Die Lennox Corn Freaks sorgten für ein musikalisches Feuerwerk (v.l.n.r.): Yvonne Murbach, Marco Sacchetti und Bassist Rene Spengler. (Bild: Büchi)